

Numerik II für Ingenieure (Höhere Mathematik IV)

Aufgabenblatt 1

Aufgabe 1

a) Man bestimme Real- und Imaginärteil von

$$(i) z = \frac{1+2i}{3-4i}, \quad (ii) z = \overline{\left(\frac{2}{1-i}\right)}, \quad (iii) z = (i-1)^4 + (-1-i)^4.$$

b) Man bestimme die Polardarstellung $z = r e^{i\varphi}$ von

$$(i) z = 1-i, \quad (ii) z = \frac{2}{1-i}, \quad (iii) z = (1-i)^7.$$

Aufgabe 2

a) Welche der im folgenden gegebenen Vektoren sind linear abhängig?

$$(i) \begin{pmatrix} 3 \\ 0 \\ -1 \end{pmatrix}, \begin{pmatrix} 1 \\ 28 \\ 4 \end{pmatrix} \quad (ii) \begin{pmatrix} 1 \\ 1 \\ -3 \end{pmatrix}, \begin{pmatrix} -11 \\ 7 \\ 4 \end{pmatrix}, \begin{pmatrix} 8 \\ -15 \\ 3 \end{pmatrix}, \begin{pmatrix} 1 \\ 1 \\ -1 \end{pmatrix} \quad (iii) \begin{pmatrix} 7 \\ -12 \\ 25 \\ 1 \end{pmatrix}, \begin{pmatrix} 0 \\ 0 \\ 0 \\ 0 \end{pmatrix}.$$

b) Man bestimme das $\alpha \in \mathbb{R}$, für das die folgenden Vektoren linear abhängig sind:

$$\mathbf{v}_1 = \begin{pmatrix} 1 \\ 0 \\ 1 \end{pmatrix}, \quad \mathbf{v}_2 = \begin{pmatrix} -1 \\ 1 \\ 1 \end{pmatrix}, \quad \mathbf{v}_3 = \begin{pmatrix} 0 \\ 2 \\ \alpha \end{pmatrix}.$$

Für dieses α stelle man \mathbf{v}_j ($j = 1, 2, 3$) jeweils als Linearkombination der anderen Vektoren \mathbf{v}_k ($k \neq j$) dar.

Aufgabe 3

Gegeben sei die reellwertige Funktion $f(x) = (x^2 - 1)e^x$.

Man diskutiere die Funktion. Dazu untersuche man im Einzelnen: Definitionsbereich, Symmetrien, Pole, Verhalten im Unendlichen und Asymptoten, Nullstellen, Extrema und Monotonie, Wendepunkte und Konvexität. Abschließend zeichne man den Graphen von $f(x)$.

Aufgabe 4

Gegeben ist das lineare Gleichungssystem $\mathbf{A} \mathbf{x} = \mathbf{b}$ mit

$$\mathbf{A} = \begin{pmatrix} 1 & 2 & -1 & -1 \\ 2 & 5 & 1 & 1 \\ 3 & 7 & 2 & 2 \\ -1 & 0 & 1 & \alpha \end{pmatrix}, \quad \mathbf{b} = \begin{pmatrix} 0 \\ 2 \\ \beta \\ 16 \end{pmatrix}.$$

- a) Für welche Werte von α und β besitzt dieses Gleichungssystem
(i) eine eindeutige Lösung, (ii) keine Lösung, (iii) unendlich viele Lösungen ?
- b) Für den Fall, dass $\mathbf{A} \mathbf{x} = \mathbf{b}$ eindeutig lösbar ist, gebe man die Lösung in Abhängigkeit von den Parametern α, β an.
- c) Man gebe eine Lösungsdarstellung für den Fall (iii) von unendlich vielen Lösungen an.

Abgabe: Freitag, 22.04.05 in der Vorlesung

Besprechung: Freitag, 29.04.05